

829 Service ~ panikku love ~

[11.22.] Das letzte Kapitel wartet auf Freischaltung ^^

Von -Hikki-

Kapitel 2:

Kapitel 02 ~ Memories ~

Zuerst herrschte vollkommene Stille. Takumi wusste nicht mehr, was er sagen sollte, und fühlte sich zunehmend unwohl, weil die drei anderen ihn nicht nur überrascht, sondern eher geschockt ansahen. Er war sich nicht einmal sicher, ob er wirklich wissen wollte, was die drei dachten. Unsicher sah er von einem zum anderen, doch er konnte ihre Blicke nicht wirklich deuten. Plötzlich prustete einer der drei los, sein Nebensitzer stimmte in das Gelache ein und auch auf den Lippen des dritten erschien ein Grinsen. Takumi fragte sich gerade, ob das jetzt die Situation verbessert oder verschlechtert hatte, als der Rothaarige unter den dreien sich an ihn wandte.

"Sorry Kleiner! Aber ich war grad etwas überrumpelt, weil ich vor nicht mal einer Minute zu den anderen gesagt hatte, dass du süß bist..."

Takumi sah leicht geschockt aus, worauf der andere sofort abwehrend die Hände hob.

"Nein, nein! Nicht was du jetzt denkst! Ich...ich dachte ehrlich gesagt, du wärst ein Mädchen...." er lächelte halb entschuldigend, halb verlegen.

Auch Takumis Gesichtsausdruck änderte sich wieder. Einen kurzen Moment überlegte er sich noch, diese "Verwechslung" übel zu nehmen, dann aber zuckte er mit den Achseln.

"Schon ok. Ist mir schon mal passiert...."

Der Junge, den Takumi als erstes bemerkt hatte, räusperte sich nun, zog einen Stuhl mehr an ihren Tisch und bedeutete Takumi sich zu setzen.

"Das mit dem ersten Eindruck haben wir wohl eindeutig verdorben..." er grinste und Takumi musste unwillkürlich auch wieder lächeln, als er sich setzte. Dieses Lächeln des anderen war einfach nur ansteckend. "Unser Bassist ist mal wieder zu spät und unauffindbar, aber....Stellen wir uns einfach schon mal vor! Ich bin Tsubasa und ebenso wie der Spinner hier, der anscheinend wirklich alles anspringt, was nicht schnell genug weg ist, Kana, Gitarrist. Und das - "

"Ich bin Meguru!" unterbrach ihn der andere Schwarzhaarige. "Bin der Vocal und..." er warf einen kurzen belustigten Seitenblick auf Kana, "Ich kann im Gegensatz zu Kana auch für mich selber reden!"

Der Rothaarige drehte sich nun entrüstet zu ihm. "Was soll denn DAS bitte heißen?!"

"Dass man bei mir halt nicht aufpassen muss, was dabei rauskommt."

"Wie bitte?!!"

"Na, bei dir Baka muss man immer darauf achten, dass du nicht so was verzapfst wie

grad eben!"

"Hey! Ich hab mich entschuldigt! Was soll ich denn sonst noch machen?!"

"Wie wär's, wenn du nicht sofort jeder Tussi hinterchaust?!" meinte Meguru belustigt, doch Takumi meinte kurze Zeit so etwas wie Eifersucht in seinen Augen aufblitzen zu sehen. Ungläubig schüttelte er den Kopf. Er musste sich getäuscht haben.

"Vielleicht....aber....wer von uns hat gemeint, er würde "sie" nachher ansprechen? Na?!" Kana knuffte Meguru in die Seite, worauf der eine Schnute zog, sich aber nicht wehrte.

"Ok, ok. Du hast gewonnen..." gab er kleinlaut nach.

"Ich weiß!" Kana grinste noch mehr und wuschelte nun seinem Freund durch die Haare. Der versuchte sich vergeblich aus Kanas Umarmung zu befreien und fing an komische Knurrgeräusche von sich zu geben.

Tsubasa und Takumi konnten sich nun nicht mehr beherrschen und lachten lauthals los. Sie hatten das ganze nur schweigend beobachtet, aber bei dem Anblick eines knurrenden Megurus, der aber festsaß, weil Kana ihn fest umklammerte und ständig die Haare zerzauste, konnten sie sich nicht mehr beherrschen.

Takumi musterte nebenher unauffällig die anderen drei. Tsubasa hatte er ja schon aus der Ferne bemerkt, aber erst jetzt bemerkte er das Tattoo, das unter Tsubasas T-Shirt-Ärmel immer wieder hervorlugte. Ebenfalls sah er erst jetzt das Lippenpiercing, das auch Meguru und Kana hatten, wobei noch zwei mehr hatte. Die zwei waren ungefähr gleich groß, etwas kleiner als Tsubasa, und hatten beide schwarze Haare, Meguru mit einer einzelnen blauen Strähne und Kana mit mehreren roten Strähnen.

Der Drummer versuchte sich gerade den passenden Bassisten für diese Chaoten vorzustellen, als sich ein weitere Junge an den Tisch setzte und ihn unschuldig angrinste.

"Du...du bist doch...?!" brachte Takumi nur zustande, während der andere noch mehr grinste und leicht nickte.

"Hey Tara, wo hast du so lange gesteckt?! Wolltest du nicht als erstes kommen?!" maulte Kana ihren Bassisten an, der ebenfalls drei Lippenpiercings hatte. Er war in etwa so groß wie Tsubasa und hatte dunkelbraune Haare...aber Takumi musste ihn gar nicht mehr näher betrachten, er kannte ihn ja bereits...

"Och, ich hab nur jemand Interessantes getroffen und konnte mich einfach nicht losreißen..." meinte der Angesprochene mit einem Zwinkern in Takumis Richtung.

"Die musste du mir aber vorstellen, ja?!" Kana griff nach Taras Arm, während Meguru sofort versuchte ihn von dem wieder fortzuziehen. "Kanaaa~ denk an vorher!"

Der Rothaarige ließ unerwartet Taras Arm wieder los, sodass dieser und Meguru leicht ihr Gleichgewicht verloren, und gab Meguru eine Kopfnuss. Bei Tara raschelte es darauf verdächtig unter dem Tisch.

"Sag mal....was hast du da in der Tüte?" fragte Tsubasa mit einer leichten Vorahnung.

"Eine Packung KitKat!" antwortete der Braunhaarige und versuchte so unschuldig wie möglich auszusehen, was ihm aber etwas misslang.

"Aber du hast doch heut Morgen schon eine ganze Packung gegessen!" Tsubasa griff sich gespielt verzweifelt an den Kopf. "Was mach ich nur mit dir? Am besten....gibst du mir die Packung!" Tsubasa grinste nun wieder, aber Tara schüttelte den Kopf.

"Würde ich ja gern machen, Tsubacchi, schließlich weiß ich, dass du auch ne kleine Naschkatze bist - aber die sind schon für jemand anders!"

"Für wen denn?" wollte Tsubasa erstaunt wissen und die anderen drei hörten nun auch neugierig zu.

"Etwa für diese "interessante" Person?" fragte Kana und grinste zweideutig, was ihm wieder einen kleinen Schlag von Meguru bescherte.

"Ja!" meinte Tara nur strahlend und überreichte Takumi die Tüte, der nun ihn verwirrt ansah und rot anlief.

"Arigatou~" nuschelte er und versuchte seine Verlegenheit zu verstecken.

"Ach, guck nicht so!" Tara kratzte sich, nun genauso verlegen wie Takumi, am Hinterkopf. "Ich hab mir nur vorher überlegt, dass dir das sicherlich schmecken würde..."

"Du wusstest schon, wer ich bin??" "Ihr kennt euch bereits??" Jetzt war Takumi noch mehr verwirrt, während Tsubasa fast schon lachte. "Also das musst du uns jetzt genauer erklären, du Spinner!"

"Jetzt regt euch nicht so auf! Ich dachte nur, ich schau schon vorher, was das für einer ist...Aber das mitm Klo war echt nicht beabsichtigt..." Tara zwinkerte erneut zu Takumi.

"Wartet mal..." Kana sah leicht irritiert zwischen Tara, der grinste, und Takumi, der rot angelaufen war, hin und her. "Was habt ihr beide....zusammen....aufm Klo gemacht?!?"

"Nichts!!!" maulten ihn Takumi, Tsubasa und Meguru gleichzeitig an, während Tara nur lachte.

"Lasst uns einfach anfangen alles zu besprechen!" wechselte Meguru das Thema und zog einen ihrer Flyer aus seinem Rucksack auf den Tisch, zu dem Tsubasa dann noch zwei Minidisks legte.

"Wir haben noch zwei bevorstehende Lives diesen und nächsten Samstag. Du müsstest dich also ziemlich kurzfristig in die Songs einspielen. Ich hab dir jedenfalls schon einmal die Songs, die wir an den Lives spielen wollen auf Disks gespielt, damit die sie dir anhören kannst wegen dem Schlagzeug. Meinst du das würdest du hinkriegen?"

"Heißt das, ihr nehmt mich als Drummer?" Takumi sah verwirrt zu Tsubasa, der ihn anlächelte.

"Ich glaube ich spreche für alle, wenn ich sag: Wir könnten uns keinen besseren neuen Drummer vorstellen..."

"Ja, ich bin auch eindeutig dafür, dass Taku-chan zu uns kommt!" meinte Tara.

Der Schwarzhaarige nickte zufrieden und ließ seinen Blick am Tisch weiter wandern.

"Und was meint ih-...vergessen wir die beiden besser..." meinte er plötzlich wieder an Takumi und Tara gewandt.

Kana und Meguru waren mal wieder - oder wie immer - am Streiten. Megurus Colaglas war bereits leer und anscheinend dachte er, er könnte genauso Kanas Glas leeren. Jedenfalls war gerade dabei gewesen, als Kana es bemerkte und ihn daraufhin so in die Seite piekste, dass er die Hälfte wieder ausprustete, treffsicher in Richtung Kana. Der versuchte nun sein etwas nasses Gesicht an Megurus T-Shirt-Ärmel abzutupfen, wogegen der Schwarzhaarige sich natürlich wehrte. Um Kana abzulenken griff er nach dem noch halb vollen Colaglas, doch Kana hielt seine Hände fest und versuchte ebenfalls das Glas zu erreichen, was Meguru wiederum verhindern wollte. So ging das weiter, bis das Glas plötzlich weg war.

Verdattert sahen die beiden in Tsubasas grinsendes Gesicht, während er dabei war die Cola auszutrinken.

"So..." meinte er zufrieden, als er das Glas wieder abstellte. "Und nun bestellt ihr euch BEIDE eine neue Cola und hört gefälligst wieder zu. Meguru! Wir wollten doch über das nächste Live reden!"

"Stimmt!" Meguru nickte zustimmend und wurde wieder etwas ernsthafter, jedoch

drehte er sich demonstrativ von Kana weg, der es ihm gleichtat, sodass jeder von ihnen schließlich am anderen Ende des Sofas saß. Doch Meguru redete unbeirrt dessen munter weiter.

"Ich kann's kaum erwarten, wieder live zu spielen! Besonders, da wir ja das letzte Live wegen Yuusuke absagen mussten." er streckte sich kurz, bevor er fortfuhr. "Aber der ist ja zum Glück jetzt weg!!"

Takumi merkte sofort, dass dieses Thema nicht unbedingt angebracht war, denn Kana drehte sich wieder zu Meguru und blinzelte leicht, während Tsubasa sich wie zufällig räusperte und Tara traurig den Blick senkte.

"Lass ihn bitte..." meinte er leise, doch Meguru sah aufgebracht zu ihm und wirkte nicht als wollte er wirklich schon ruhig sein.

"Ach komm schon! Tut mir ja leid, Tara-chan, aber du musst doch auch zugeben, dass er sich wie ein riesengroßes Arschloch verhalten hat. Aber wahrscheinlich weißt du das sogar noch besser als ich...schließlich wissen wir ja nicht alles, ne?!"

Mit einem hastigen Ruck stand Tara auf. "Ich geh kurz eine rauchen." Damit verließ er ohne sich noch einmal umzudrehen rasch den Club.

"Na toll..." Tsubasa verdrehte genervt die Augen. "Kannst du dich nicht mal zurückhalten, Meguru?! Lass ihn einfach im Moment noch was das Thema angeht! Oder willst du etwas schuld sein, wenn Tara plötzlich Angst um seine Lunge haben muss?" Ein leichtes Zwinkern milderte seine Mahnung ab, bevor er ebenfalls nach draußen verschwand, um ihren Bassisten zurückzuholen.

"Was meinte er denn damit?" fragte Takumi verwundert die zwei anderen.

"Dass unsere kleine Zicke eigentlich Nichtraucher ist und er diese Ausrede nur benutzt hat, weil ihm nix besseres eingefallen ist, um abzuhaue." Meguru zündete sich selber lachend eine Zigarette an, die Kana ihm sofort versuchte zu klauen.

Wenig später kam Tsubasa mit Tara im Schlepptau zurück. Meguru sah ihn entschuldigend an und der Braunhaarige nickte ihm leicht lächelnd zu. Also war wieder alles in Ordnung.

Meguru übernahm wieder das Reden, jedoch ohne wieder auf das Thema "Yuusuke" zurückzukommen.

"Da Takumi ja eigentlich schon fest aufgenommen ist, würde ich vorschlagen, wir besprechen das Live erst morgen, nach einer ersten gemeinsamen Probe, dann wissen wir auch, ob es mit der Zeit reicht. Und außerdem ziehst du in den nächsten Tagen in unsere Band-WG ein, ok?"

Takumi nickte verwundert. Verwundert, weil er nicht damit gerechnet hatte, so schnell von ihnen allen aufgenommen zu werden, und, weil Meguru doch tatsächlich gerade wirklich wie ein richtiger Bandleader geklungen hatte. Anscheinend war er das auch und nicht Tsubasa, wie Takumi zuerst vermutet hatte.

Kana stupste Meguru plötzlich grinsend an. "Hey, wollen wir nicht testen, wie Billard- und trinkfest unser neues Bandküken ist?"

Meguru war schon kurz davor begeistert zu nicken, als er es sich doch anders überlegte.

"Billard ok....aber kein Alkohol mehr heute, sonst können wir die Probe morgen vergessen..."

"Seid ihr einverstanden?" fragte der Rothaarige schließlich auch noch die anderen, obwohl sie sich bereits zum Aufbrechen fertig machten. Tara und Tsubasa nickten nur, während Takumi ihm richtig antwortete, nachdem auch er aufgestanden war.

"Gegen Billardspielen hab ich nix - aber ich bin kein Küken!" gab er gespielt empört von sich.

"Ach ne?" Tara stieg in das kleine Spielchen ein. "Wie alt bist du denn?"

"23."

"Oh."

Tsubasa und Meguru hakten sich lachend bei Takumi ein und verließen so den Club.

"Jetzt sind die zwei platt. Die dachten nämlich du wärst jünger als Kana, der von uns der Jüngste ist. Und nun bist du sogar älter als Tara!" freute sich Meguru und sprach extra laut um die anderen beiden noch ein bisschen zu ärgern.

"Wenigstens spuck ich keinen blauen, verschimmelten Joghurt!" gab Kana grinsend Konter.

"Na warte du blödes Federvieh!!" Meguru stürzte sich lachend auf den Jüngeren und verwuschelte ihm grob die Haare. Tara nahm währenddessen seinen Platz an Takumi Seite ein, und so betrat der Braunhaarige kurze Zeit später durch Tsubasa auf seiner einen und Tara auf seiner anderen Seite flankiert, eine kleine, verrauchte Bar.

Bald schon stellte sich heraus, dass sie alle ziemlich gute Billardspieler waren, auch Takumi.

Tara seilte sich kurz ab, als er einen alten Freund von sich an der Bar stehen sah. Das war aber nicht weiter tragisch, da sowieso immer nur vier Leute miteinander spielen konnten. So spielte Takumi mit Tsubasa eine Weile gegen Kana und Meguru, bis die beiden damit anfangen, sich mit den Queues als Schwerter zu bekämpfen.

Grinsend beobachtete er das ganze und trank an den Billardtisch gelehnt ein bisschen. Tsubasa stellte ihre Queues gegen die Wand und zog sich dann einen Barhocker her, auf den er sich direkt vor Takumi setzte.

"Na, zufrieden mit uns Chaoten?" fragte er lächelnd.

"Ja, natürlich!" Takumi erwiderte etwas scheu sein Lächeln. Er wollte ihn etwas fragen, wusste aber nicht, ob er damit zu neugierig war. Der Schwarzhaarige schien zu bemerken, dass ihn etwas beschäftigte. Er sah ihn leicht besorgt an.

"Ist etwas nicht in Ordnung?"

"Wie? Doch, doch....ich frag mich nur....warum euer letzter Drummer gegangen ist...." Tsubasa seufzte leise.

"Ich kann es dir nicht genau sagen...jedenfalls hat er vor knapp drei Wochen eines Morgens einfach so gesagt, er wolle gehen und ist seitdem auch spurlos verschwunden..."

Zweifelnd schüttelte Takumi den Kopf. Er verstand nicht ganz, warum man einfach so gehen konnte ohne Grund. Aber Tsubasa hatte ja auch gesagt, er könnte es ihm nicht genau sagen. Vielleicht wusste er ja doch mehr, aber "konnte" es ihm nicht sagen. Oder er wusste selber den Grund nicht und konnte es deshalb nicht sagen. Am besten war es wohl, wenn er irgendwann noch Kana und Meguru deswegen fragte. Im Moment aber waren die zwei noch zu sehr mit sich selber beschäftigt. Zu dumm. Takumi wollte unbedingt wissen, was genau vorgefallen war. Auch wenn es ihn nichts anging. Er wollte wissen, warum Tara vorher so traurig gewesen war. Irgendwie hatte ihm dieser traurige Ausdruck in Taras Augen nicht gefallen.

Eben dieser kam nun wieder zurück und griff nach einem Queue.

"Lasst uns einfach zu dritt spielen!" er deutete auf Kana und Meguru, die zusammen an der Bar saßen und redeten. Anscheinend hatten die beiden so wohl ihren kurzen "Kampf" beendet als auch das Billardspielen vergessen.

Doch Takumi entschuldigte sich zuvor gähnend und ging aufs Klo. Tsubasa sah fragend zu Tara.

"Hast du seine leicht überschminkten Augenringe bemerkt? Wenn man genau guckt, sieht er aus als hätte er seit Tagen, vielleicht sogar schon Wochen nicht mehr richtig

geschlafen...."

"Meinst du?" fragte Tara besorgt. "Aber er wirkt nicht als hätte er irgendwie Probleme..."

"Ich weiß...aber ich hab da so ein Gefühl, dass das nur nach außen hin ist...Vorher dachte ich schon, er sagt mir irgendetwas, weil er so lange überlegt hatte, bevor er mich ansprach. Aber es war nichts weiter wichtiges, dass er mich fragen wollte..."

"Ach Tsubacchi..." Tara wuschelte ihm kurz liebevoll durch die Haare. "Mach dir nicht immer so viele Sorgen um alle! Aber ich werd ihn mal im Auge behalten, ok?"

Tsubasa nickte etwas beruhigt und sie bereiteten alles für ihr Billardspiel zu dritt vor. Doch während dem Spiel musste Tara einsehen, dass sein älterer Freund Recht hatte. Wenn man darauf achtete, fiel wirklich auf, dass Takumi erschöpft wirkte. Und seine Schminkkünste konnten die Augenringe auch nicht ganz verdecken. Tara runzelte innerlich die Stirn, beließ es aber zunächst dabei.

Als die vier Panikku-Boys nach Hause gehen wollten, zog er noch einmal Takumi zur Seite.

Zwinkernd überreichte er ihm einen neuen Cocktail. "Extra mit Röhrchen, ne?" Dann wurde er etwas nachdenklich. "Taku....geh doch mal heut früher ins Bett, ja? Du siehst aus als würde dir verdammt viel Schlaf fehlen...."

Lächelnd drehte er sich um und verließ mit den anderen drei den Club, ließ Takumi leicht verwirrt zurück.

Etwas später an diesem Abend sollte Takumi wieder an diese Worte denken müssen. Als er heim kam, erhellte er zuerst die ganze Wohnung mit Licht, um die Dunkelheit und ihre Schatten zu vertreiben. Das klang vielleicht lächerlich, aber er fühlte sich nicht wohl, wenn die gesamte Wohnung im Dunkeln lag. Nicht unbedingt wegen der Dunkelheit an sich, sondern aufgrund der Einsamkeit, die er dadurch nur verstärkt spüren konnte.

Es war wahrscheinlich wirklich ganz gut, wenn er zu den anderen vier zog.

Manchmal befürchtete er die Einsamkeit hier könnte ihn erdrücken. Die Einsamkeit in dieser Wohnung, in der er früher nie einsam gewesen war.

Warum eigentlich hatte er sich nicht schon eher eine neue, eigene Wohnung gesucht...?

Er fuhr sich kurz durch die Haare und ging in die Küche. Dort setzte er in Gedanken heißes Wasser auf und drehte das Radio an. Doch wirklich hören, was gerade lief, tat er nicht. Weiter ging er durch die Wohnung und begann sich umzuziehen.

Nein, er hatte diese Wohnung einfach nicht verlassen können. Zu viele Erinnerung, gute Erinnerung hatten ihn hier festgehalten. Aber er wollte trotzdem nicht länger hier bleiben. Denn mit den guten waren ihm auch die schlechten Erinnerungen in dieser Wohnung geblieben, die ihn nun Nacht für Nacht heimsuchten.

Während er seinen Pulli über den Kopf zog, dachte er wieder an Taras Worte. "Verdammt viel Schlaf..." - ja, das "verdammt" traf es wirklich. Verdammt!! Achtlos warf er seinen Pulli auf einen Stuhl. Es war nun schon mehr als ein Monat seither vergangen und er konnte die Vergangenheit immer noch nicht vergessen. Warum nur war das so schwer?

Das Pfeifen des Wasserkochers holte in wieder zurück in die Gegenwart und kurz darauf in seine Küche. Vorsichtig goss er das heiße Wasser in eine Tasse mit Fertignudelsuppe, den Rest in eine zweite Tasse, in der ein Beutel Erdbeerentee hing. Immer noch mit seinen eigenen Gedanken beschäftigt verzog er sich ins Wohnzimmer und setzte sich vor den Fernseher. Gelangweilt sah er eine zeitlang eine der üblichen

Liebesschnulzen an und schlürfte abwechseln die Suppe oder den Tee.

Irgendwie ging ihm dieser Film aber nach einer Weile auf die Nerven. Er schaltete weiter. Langweilige Geschichtssendung, blöde Talkshow, noch eine Liebeschnulze - diesmal sogar mit schlechten Schauspielern - , ein Horrorfilm, bei dem man das Ketchup fast schon riechen konnte, noch eine Talkshow über Sex und eine weitere, blöde Liebeschnulze. Resignierend schaltete er den Fernseher wieder ab. Nein. Er wollte so etwas im Moment nicht unbedingt sehen, selbst wenn er so etwas früher immer gern gesehen hatte. Doch mittlerweile glaubte er nicht mehr daran. Friede, Freude, Eierkuchen - jaja...das gab es vielleicht im Film, aber im richtigen Leben lief doch eh immer alles schief. Er ließ sich auf dem Sofa nach hinten fallen und schloss die Augen. Erst jetzt bemerkte er genervt das Radio, das immer noch weiter vor sich hin dudelte.

Er warf einen bösen Blick in Richtung Küche als würde das Radio darauf reagieren, seufzte jedoch bald genervt und überwandt seine Faulheit. Mit ein paar Schritten war er beim Radio und zog unsanft einfach den Stecker raus. So würde es auch morgen nicht auf die Idee kommen, ihn zu wecken.

Sah fast so aus als würde er auf Taras Worte hören und etwas früher ins Bett gehen.

//

Er ließ sich wortlos zu ihm auf den Boden sinken und umarmte ihn mit stummen Tränen. Zitternd nahm er seine Hände, die ebenfalls zitterten, in seine eigenen. Doch soviel er auch zärtlich darüber strich, er konnte das Blut nicht stoppen oder gar einfach verschwinden lassen. Weiterhin entwich es dem Körper Tropfen für Tropfen. Sekunde für Sekunde. Mit jedem weiterem Augenschlag, den er tat, ging mehr davon verloren.

"Geh! Verschwinde endlich!"

Er sah auf das Blut in seinen Händen, während sich seine Augen ungläubig weiteten. Nein, er konnte jetzt nicht gehen. Er würde ihn jetzt nicht verlassen. Nie wieder.

//

Schweißgebadet wachte Takumi wieder auf.

Er versuchte das eben Geträumte zu verdrängen, doch es gelang ihm wie immer nicht. Warum nicht? Warum? Verzweifelt vergrub er sein Gesicht in seinem Kissen und ließ seinen Tränen freien Lauf. Mit geballten Fäusten schlug er eine zeitlang auf das Kissen ein, doch bald schon fehlte ihm die Kraft dazu. Warum nur?? Er presste seine Augen aufeinander und blieb einfach so liegen. Stumm rannen ihm weiterhin die Tränen über das Gesicht. Er hatte Angst wieder die Augen zu öffnen, seine Hände anzusehen - und darauf wieder das Blut zu sehen.

Am nächsten Morgen war ihm immer noch nicht gelungen von seinem dösendem Zustand in einen traumlosen Schlaf zu fallen.

Doch sein Wecker ließ nicht zu, dass er dies weiterhin versuchte. Gnadenlos klingelte er um 8 Uhr und Takumi musste aufstehen, um ihn abzustellen. Schwankend durchquerte er das Zimmer und drückte den Knopf. Stille. Am liebsten wäre er wieder ins Bett gekrochen, aber er wusste, dass er eh nicht schlafen konnte. Außerdem war in zwei Stunden Bandprobe. Bandprobe. Wie er das doch vermisst hatte, während er ohne Band gewesen war. Bandprobe hieß für ihn nicht nur ernsthaftes Verbessern der Performance, sondern vor allem Spaß mit Freunden. Und er war sich sicher, dass das bei Panic Channel nicht anders sein würde.

Ein Lächeln huschte über sein müdes Gesicht, als er an seine vier neuen Freunde von gestern denken musste.

Dadurch aufgemuntert ging er zuerst ins Bad, um zu duschen. Ein kurzer Blick verriet ihm das gleiche wie fast jeden Morgen. Er sah müde aus. Müde und erschöpft. So konnte er sich auf keinen Fall den anderen zeigen. Seine Probleme wollte er ihnen nicht unbedingt aufhalsen, damit musste er selber fertig werden.

Während das warme Wasser auf seine Haut niederprasselte, fühlte er, wie langsam wieder Leben in seine müden Glieder kam. Eine Weile lang blieb einfach so stehen und genoss den entspannenden Moment, dann drehte er das Wasser ab. Bibbernd verließ er die Dusche und hüllte sofort ein riesiges Handtuch um sich.

Kurz entschlossen zog er ein bequemes weites T-Shirt über und frühstückte erst einmal.

Zur Probe zog er sich natürlich etwas anderes an (^~) und schminkte sich so unauffällig wie möglich. So verließ er um 9:30 Uhr mit einer schwarzen Hose, einem grünen Oberteil unter seiner weißen Jacke, sowie grün-weiß gestreiften Armstulpen seine Wohnung in Richtung Innenstadt.

Beinahe wäre er sogar an der Bar vorbeigelaufen, über der der Probenraum lag. Doch Tara hatte sich so etwas schon gedacht und wartete am Eingang auf ihn.

"Huhu!" Er winkte ihm fröhlich entgegen und begrüßte ihn mit einer kleinen Knuddelattacke. Dann musterte er ihn genauer. "Du hast doch net geschlafen!" sagte er leicht beleidigt und stupste ihm mit dem Finger in die Backe.

"Gomen, hab's aber versucht..." Takumi wollte nicht näher auf das Thema eingehen und betrat die Bar. Tara folgte ihm ohne ein weiteres Wort und zeigte ihm den Weg ins Obergeschoss zu ihrem Probenraum. Da Kana mit dem Besitzer der Bar befreundet war, hatte er ihnen freundlicherweise den großen Raum billig vermietet. So hatten sie genug Platz für ihre Instrumente und konnten auch ungestört proben, da die Musik in der Bar laut genug war, um sogar bis hoch hörbar zu sein.

Takumi betrachtete neugierig die Wände, während ihn auch die anderen drei freundlich begrüßten. So sah er auch nicht, wie Tsubasa einen skeptischen Blick mit Tara austauschte, der daraufhin traurig mit den Schultern zuckte. Eine der Wände war vollkommen zugestrichelt mit Photos, die anderen nur teilweise. Photos von Lives, Proben, aber auch irgendwelchen Partys oder Unternehmungen von Panic Channel.

Gerade war er bei einem Photo angekommen, auf dem Meguru anscheinend ziemlich betrunken war, denn er schaute dementsprechend in die Kamera und Kana machte ihm hinter seinem Rücken Hasenohren. Takumi musste einfach losprusten, und Meguru, der bemerkt hatte, welches Bild er gemustert hatte, kam zu ihm und verpasste ihm eine leichte Kopfnuss.

"Los Kleiner! Proben nicht Gackern! Oder bist du doch das Küken unter uns?" fragte er grinsend und zeigte auf das Drumset, das in einer Ecke des Raumes stand.

"Ihr habt noch das Drumset?" fragte Takumi irritiert, weil er sein eigenes nach seinem Ausstieg natürlich aus dem Proberaum seiner letzten Band geholt hatte und gedacht hatte, sie müssten dieses nun zuerst von ihm zuhause herholen.

"Ne~ Das ist mein altes!" erklärte Meguru grinsend.

"Du!" er zeigte ungläubig auf den Schwarzhaarigen "Warst mal Drummer?"

"Ja, was dagegen??" Meguru ahnte so langsam worauf das hinauslief. "Nimm's mir nich übel, aber du siehst auch nicht unbedingt besonders nach einem Drummer aus, also zeig uns schon, was du drauf hast!"

Takumi nickte und ging zu den Drums. Während die anderen auch ihre Instrumente stimmten und Meguru so tat als würde er sich einsingen, indem er Kana mit

irgendwelchen Kinderliedern nervte, versuchte er sich mit den einzelnen Teilen dieses Drumsets vertraut zu machen. Eigentlich fast wie sein eigenes. Doch trotzdem wollte er lieber auf seinem eigenen Drumset spielen bei der nächsten Probe.

Schließlich hatten sie sich alle eingespielt und Tsubasa wandte sich an Takumi.

"Hast du dir die Songs ein bisschen angehört?"

"Hai..." Takumi errötete etwas. Das hatte er vollkommen vergessen! Aber er beruhigte sich gleichzeitig damit, dass er ja schon, als er darüber nachgedacht hatte bei Panic Channel zu spielen, alle ihre Songs besorgt hatte und rauf und runter gehört hatte. Also kannte er sie eigentlich schon gut genug.

"Dann fangen wir einfach mit Pink Cherry an, ok?"

"Klar!" Takumi grinste und gab den anderen den Takt vor, in den sie bald einstiegen.

Die gesamte Probe verlief ziemlich gut, nach 2 ½ Stunden waren sie fertig, und zufrieden.

Nun saßen sie noch an der Bar und laberten, als zwei Jungs Takumi zuwinkten. Er nickte kurz und ignorierte sie dann völlig. Dass die beiden jetzt auch noch herkamen, hatte ihm gerade noch gefehlt. Doch genau das schienen sie vorzuhaben, weshalb sich Takumi plötzlich erhob.

"Ich muss noch was erledigen, wir sehen uns morgen, ja?" verabschiedete er sich schnell und verließ hastig die Bar. Die vier Panikku-Boys sahen ihm mindestens genauso verwundert hinterher wie die zwei anderen Jungs. Tsubasa stupste Tara kurz an und zeigte zu ihnen.

"Die sind doch von seiner früheren Band? Warum verhält er sich dann ihnen gegenüber so abweisend?!"

"Keine Ahnung..." murmelte Tara, während die zwei wieder in der anderen Ecke der Bar verschwanden. Doch er schob seine Sorgen um Takumi schnell beiseite und redete weiterhin über die neusten Klamotten von Sexy Dynamite mit Meguru. Anders als Tsubasa.

Irgendetwas stimmte da doch nicht mit Takumi, das hatte er im Gefühl. Und je länger er den Jüngeren beobachtete, desto mehr wollte er ihm helfen.